

Sorgerecht und Vaterschaftsanerkennung

Was ist das Sorgerecht für Eltern?

Sorgerecht bedeutet, dass Eltern für ihr Kind sorgen müssen, bis es **volljährig (18 Jahre)** ist. In der Regel haben die Eltern des Kindes das Sorgerecht.

Worüber entscheiden sorgeberechtigte Personen?

- **Personensorge:** Das sind Dinge, die das Leben und Wohl des Kindes betreffen. Das sind zum Beispiel Entscheidungen über den Wohnort, die Schule und Gesundheit des Kindes.
- **Vermögenssorge:** Die sorgeberechtigte Person passt auf das Geld und das Eigentum des Kindes auf und verwaltet es im Interesse des Kindes.
- **Rechtliche Vertretung:** Im Laufe des Lebens eines Kindes müssen Entscheidungen über verschiedene rechtliche Dinge gemacht werden. Für viele Dinge braucht das Kind die Zustimmung der sorgeberechtigten Person. Zum Beispiel können die Sorgeberechtigten entscheiden, ob das Kind einen Antrag auf [Einbürgerung](#) stellt.

Wann hat man das gemeinsame Sorgerecht?

- **Verheiratete Eltern:** Beide **Eltern bekommen** automatisch das **gemeinsame Sorgerecht**, wenn das Kind geboren wird. Die Vaterschaft muss nicht anerkannt werden.
- **Unverheiratete Eltern:** Die **Mutter bekommt** automatisch das **alleinige Sorgerecht**. Der Vater kann das Sorgerecht bekommen, wenn er die Vaterschaft anerkennt oder das Gericht die Vaterschaft feststellt. Beide Eltern müssen zustimmen, dass sie das gemeinsame Sorgerecht haben wollen.
- **Sorgerecht nach der Trennung:** Das Sorgerecht soll sicherstellen, dass das Kind trotz Trennung gut betreut wird und seine [Rechte](#) und Bedürfnisse erfüllt werden. Auch nach einer Trennung bleibt erst mal das gemeinsame Sorgerecht bestehen. Wenn sich die Eltern nicht einigen können, kann das Gericht entscheiden, dass nur ein Elternteil das Sorgerecht alleine hat.

Weitere wichtige Begriffe:

Umgangsbestimmungsrecht

Wenn das Kind nur bei einem Elternteil lebt, ist ein **Umgangsbestimmungsrecht** wichtig. Es regelt wie oft und unter welchen Bedingungen das Kind den anderen Elternteil besuchen kann. Es sorgt dafür, dass das Kind eine Beziehung zu beiden Elternteilen haben kann. Das Umgangsbestimmungsrecht beinhaltet:

- **Wann** darf das andere Elternteil **das Kind sehen**?
- **Wie oft** darf das andere Elternteil das Kind **sehen**?
- **Wo** darf er oder sie das Kind **sehen**?

Was ist eine Vormundschaft?

Wenn die Eltern nicht für ihr Kind sorgen können, braucht das Kind jemanden, der sich um es kümmert. Diese Person nennt man Vormund. Der Vormund trifft dann wichtige Entscheidungen für das Kind, die normalerweise die Eltern entscheiden. Zum Beispiel über:

- **Gesundheit:** Ein Vormund entscheidet über ärztliche Behandlungen des Kindes.
- **Wohnort:** Ein Vormund entscheidet darüber, wo das Kind lebt.
- **Schule und Bildung:** Ein Vormund entscheidet, welche Schule das Kind besucht.
- **Geld:** Ein Vormund verwaltet das Geld des Kindes.
- **Alltag:** Der Vormund entscheidet darüber, wie das Kind seinen Alltag verbringt.



Ein Vormund ist verpflichtet, im Interesse des Kindes zu handeln und zu entscheiden.

Wer wird Vormund?

Ein Gericht entscheidet, wer der Vormund wird. Auch der Partner oder die Partnerin des verstorbenen Elternteils kann Vormund werden, wenn das Gericht zustimmt. Auch andere Familienmitglieder oder Freunde können Vormund sein, wenn es das Gericht erlaubt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vaterschaftsanerkennung

Sind Sie bei der Geburt des Kindes mit der Mutter des Kindes verheiratet? Ist die Heirat in Deutschland anerkannt?

Dann ist die Vaterschaft automatisch anerkannt. Sie müssen nichts weiteres dafür tun.

Sie sind bei der Geburt des Kindes nicht mit der Mutter des Kindes verheiratet?

Dann müssen Sie die Vaterschaft anerkennen lassen. Das ist sehr wichtig, damit Sie in der Geburtsurkunde als Vater stehen. Ohne Anerkennung der Vaterschaft haben Sie keine Rechte als Vater.

Wo kann ich die Vaterschaft anerkennen lassen?

- [Jugendamt](#)
- [Standesamt](#)
- [Notar](#)
- [Amtsgericht](#)

Beratungsstellen

 [Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche | Stadt Bochum](#)

 [Fragen zum gemeinsamen Sorgerecht und Vaterschaft - Bochumer Wegweiser](#)

 [Kostenlose juristische Auskunft | pro familia](#)